

Ihre Checkliste für die Registrierungspflicht von Stromerzeugungsanlagen für das Marktstammdatenregister (MaStR)

Die meisten Daten können Sie aus folgenden Unterlagen entnehmen: Rechnung der Anlage (ggf. auch Angebote), Datenblatt der Module und Wechselrichter, Typenschilder, letzte Einspeiseabrechnung, Inbetriebnahme-Protokoll, Anschreiben Netzbetreiber. Andernfalls ziehen Sie den Hersteller oder Installateur hinzu.

Spezifikation – Art der Einheit

Stromerzeugung Stromspeicher Stromverbrauch

Spezifikation – Art der Einheit

Solare/PV Windkraft Biomasse Verbrennung [*1]

*1 → Einschließlich KWK-Anlagen, Brennstoffzellen und Notstromaggregaten

Anzeige-Name der Einheit im MaStR (so steht es dann im Register)

- Keine Personenbezogenen Daten dürfen enthalten sein, Sie können z.B. Hausdach oder Garage schreiben.
- Max 70 Stellen z.B.: Dorfstr. 24 in Bremen, / 29,8 kWp / 19.12.2011 / SOL0XXXX

Inbetriebnahme: _____

Rechnungsanschrift / Marktakteur: _____

Geburtsdatum Eigentümer/Marktakteur: _____

Standort der Einheit: _____

Postalische Adresse oder über Flurdaten

Anzahl der Module: _____

Bruttoleistung der gesamten Stromerzeugungseinheit in kWp: _____

In einigen Fällen liegt nur eine Herstellerangabe zur Leistung pro Modul vor. In diesem Fall muss die Leistung der einzelnen Module zusammenaddiert werden. Achten Sie hierbei darauf, die Leistung in kWp umzurechnen. 1 Kilowatt(kWp) sind 1000 Watt(Wp) oder 1000 Voltampere(VA). Beispiel: Eine Einheit besteht aus 10 Modulen. Der Hersteller gibt für jedes Modul 320 Wp an. Einzutragen ist in diesem Fall 3,2 kWp.

Zugeordnete Wechselrichterleistung (ggf. in Summe) in kW: _____

- Achten Sie darauf, die Leistung in kW umzurechnen: 1 Kilowatt(kW) sind 1000 Watt(W) oder 1000 Voltampere(VA).
- Bei Wechselrichtern, die von mehreren Solaranlagen genutzt werden, ist die Leistung anteilig nach den Bruttoleistungen der Solaranlagen aufzuteilen.

Ist an den Wechselrichter der Solaranlage zugleich ein Stromspeicher angeschlossen?

- Gemeinsamer Wechselrichter mit Stromspeicher
 Kein gemeinsamer Wechselrichter mit Stromspeicher
 Kein Stromspeicher vorhanden

Gilt für die Solaranlage eine Leistungsbegrenzung?

- Nein Ja, auf _____ %.

Errichtungsort der Solaranlage:

- Bauliche Anlagen (Gebäude und Fassade)
 Gewerbe, Handel und Dienstleistungen
 Haushalt
 Industrie
 Landwirtschaft
 Öffentliches Gebäude
 Sonstiges, _____
 Bauliche Anlagen (Sonstige)
 Freifläche, → Flächennutzung in ha: _____

Ausrichtung – Sind die Module einheitlich ausgerichtet und in welche Richtung?

- Ja Nein Himmelsrichtung der überwiegenden Module: _____
 Ja Nein Himmelsrichtung der überwiegenden Module: _____

Überwiegender Neigungswinkel

- Fassadenintegriert Nachgeführt/folgend Neigung in Grad: _____
 Fassadenintegriert Nachgeführt/folgend Neigung in Grad: _____

Volleinspeisung oder Teileinspeisung?

- Volleinspeisung Teileinspeisung

Kann die Stromerzeugungseinheit vom Netzbetreiber ferngesteuert werden?

- Ja Nein

Anschlussnetzbetreiber: _____**Kann die Stromerzeugungseinheit vom Direktvermarkter ferngesteuert werden?**

- Ja Nein

Kann die Stromerzeugungseinheit von einem Dritten ferngesteuert werden?

- Ja Nein

Ist die Stromerzeugungseinheit für die Erbringung von Regelenergie präqualifiziert?

- Ja Nein

Ist die Stromerzeugungseinheit an ein Höchst- oder Hochspannungsnetz angeschlossen? Ja Nein

Spannungsebene:

- Niederspannung (= Hausanschluss/Haushaltsstrom)
 Umspannebene Mittelspannung/Niederspannung
 Mittelspannung
 Umspannebene Hochspannung/Mittelspannung
 Hochspannung

Vom Netzbetreiber vergebene Anlagen oder Identifikations-Nummer für die Einheit

- Nicht vorhanden Ja, vorhanden: _____

Anlagenschlüssel – beginnt mit ein »E« :**Registrierungsnummer der Solaranlage im PV-Meldeportal (z.B. ASO-123456-09):****Wurde für die Solaranlage ein Zuschlag in einer Ausschreibung erlangt?**

- Nein
 Ja,
- Zuschlagsnummern: _____
- Zugeordnete Gebotsmengen in kWp: _____

Wurde für die Stromerzeugungseinheit eine registrierungspflichtige Genehmigung erteilt? Ja Nein**In diesen Dokumenten finden Sie die benötigten Informationen:**

- Rechnung der Anlage (ggf. auch Angebote)
- Datenblatt der Module und Wechselrichter
- Typenschilder etc.
- letzte Einspeiseabrechnung
- Inbetriebnahme-Protokoll
- Anschreiben Netzbetreiber

Vermerk, Sonstiges